



Übersicht Frühlingswaldtag

Name	Seite	Anleitung
DV.F.1	Seite 2-11	Einmal einseitig ausdrucken (und evtl. Laminieren)
DV.F.2	Seite 12-21	Einmal einseitig ausdrucken, ausschneiden (und evtl. Laminieren)
DV.F.3	Seite 22	Ausdrucken je Anzahl SuS
DV.F.5.1	Seite 23-24	Einmal einseitig ausdrucken, ausschneiden (und evtl. Laminieren)
DV.F.5.2	Seite 25-32	Ausdrucken je Anzahl SuS
DV.F.9	Seite 33-35	Einmal doppelseitig ausdrucken, ausschneiden (und evtl. Laminieren)
DV.F.10	Seite 36-38	Einmal einseitig ausdrucken (und evtl. Laminieren)

A close-up photograph of an owl, likely a Great Horned Owl, looking directly at the camera. The owl has mottled brown and grey feathers and large, bright orange eyes. A green speech bubble with a black outline is positioned in the upper left corner of the image, containing the text "HU HU". The background is dark and out of focus, showing bokeh light effects.

"HU HU"

A close-up photograph of a lynx with a speech bubble overlay. The lynx has brown fur with dark spots and stripes, and its ears are pointed upwards. The background is a blurred green forest. An orange speech bubble with a black outline is positioned to the left of the lynx's head, containing the text "MAAAU".

“MAAAU”



“KRAH”

A photograph of a toad with brown, orange, and black mottled skin, sitting in a field of green grass. A light blue speech bubble with a black outline is positioned to the right of the toad's head.

“QUAAK QUAAK”



“DÜ DÜ DÜ”

DU MUSST PFEIFEN!

“KUCKUCK”



A Downy Woodpecker is perched on a tree branch, facing right. It has a black cap with a red patch on the back, a white face, and black and white feathers on its body. A blue speech bubble is positioned above the bird's head.

“TRRRR TRRRR”

DU MUSST DAS R ROLLEN!

A black bird, possibly a blackbird or a similar species, is perched in a field of green grass and white dandelion seed heads. The bird has a bright yellow beak and a yellow ring around its eye. A pink speech bubble with a black outline is positioned above the bird's head, containing the text "UIT UIT UIT".

“UIT UIT UIT”

DU MUSST PFEIFEN!

“ZIP ZIP”



“I JP I JP”





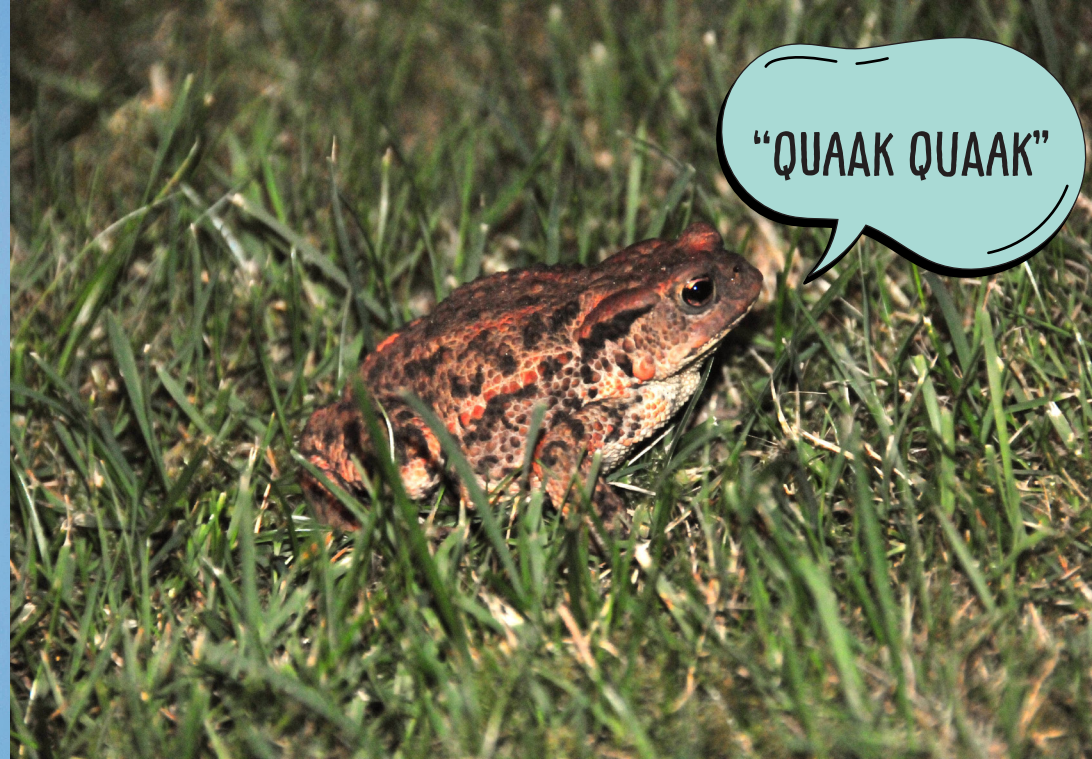
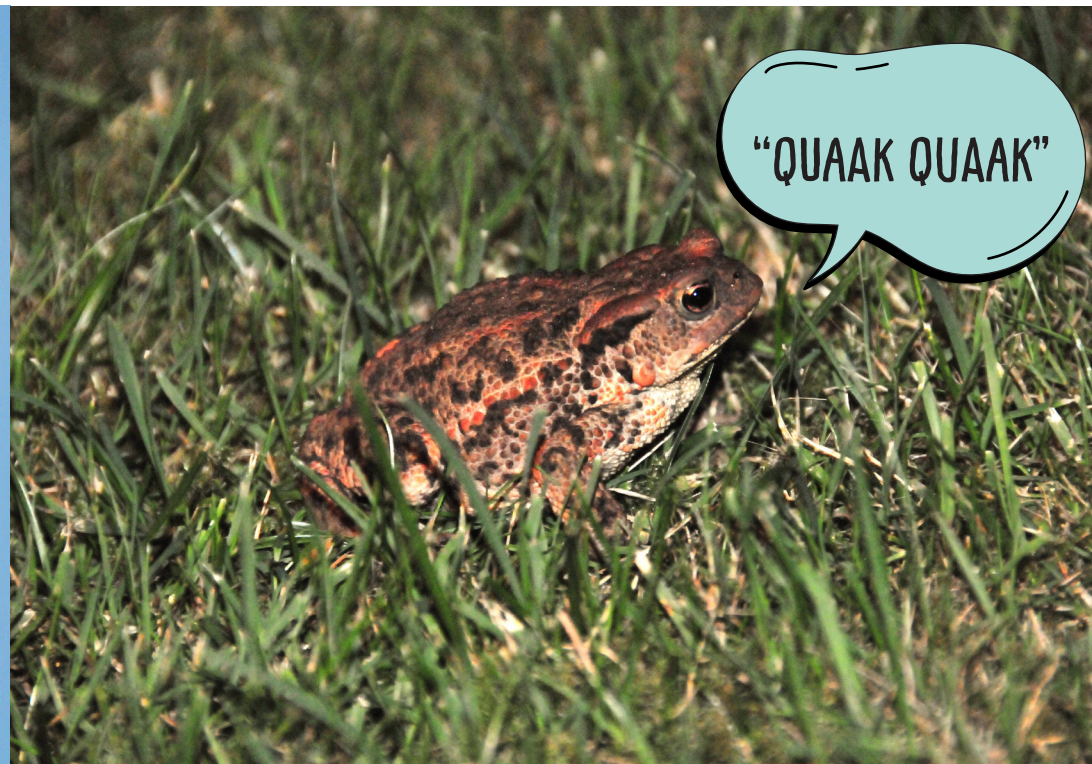










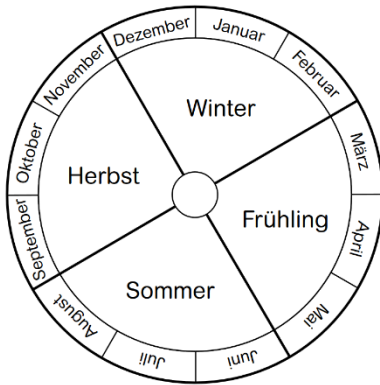








Baumprotokoll



Name: _____

Was haben wir für eine Jahreszeit?

Welchen Monat haben wir?

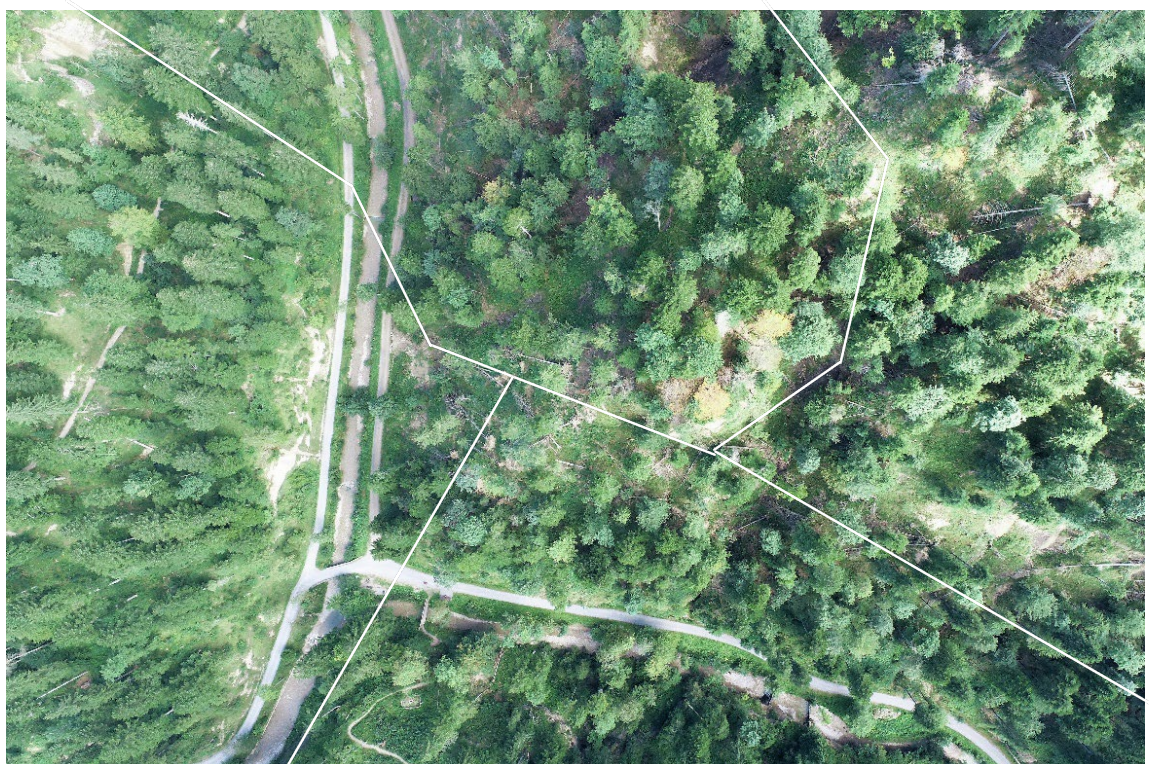
Datum: _____

Was ist das für ein Baum? (Baumart) _____

Siehst du Knospen oder schon junge Blätter? _____

Was hat sich seit dem Winter verändert? _____

Zeichne eine Knospe oder ein junges Blatt!





WALDFORSCHERAUFTRAG

Waldverjüngung



- 1 Suche ein Stückchen Wald, bei dem viele kleine Bäume wachsen.
Markiere darin eine Fläche von 1m x 1m.

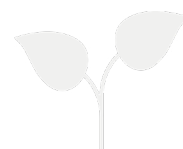
- 2 Welche Baumarten findest du auf dieser Fläche? Trage sie in die erste Spalte ein.
Zähle die Bäume je nach Baumart in der zweiten Spalte.
Messe die Höhe je nach Baumart und trage es in die dritte Spalte ein.

Benutze die Baumarten-Bestimmungshilfen und die Tabelle!

- 3 Findest du Bäume, deren Knospen fehlen? Hat das ein Reh oder Hirsch verbissen? Oder sind Bäumchen abgestorben?
Wenn ja, zähle wie viele Bäume nicht mehr intakt sind und von welcher Baumart sie sind.
Trage es in die vierte Spalte ein!

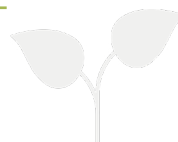
Zusatzfrage 1 Die Bäumchen auf eurem Quadratmeter werden wachsen.
(mündlich) Für wie viele Bäume hat es in 20, 50 und 100 Jahren noch Platz auf dieser Fläche?

Zusatzfrage 2 Warum brauchen wir Waldverjüngung?
(mündlich)



WALDFORSCHERAUFTRAG

Protokoll Waldverjüngung



2

Baumart	Anzahl	Höhe in cm	Anzahl nicht intakt
Buche			
Tanne			
Fichte			

Es wachsen _____ Bäume auf dieser Fläche.

Gibt es verschiedene Baumarten? Ja ☐ Nein ☐

Auf dieser Fläche gibt es _____ verschiedene Baumarten.

Es gibt am meisten Bäume der Baumart: _____.

3

Findest du Bäume, deren Knospen fehlen? Ja ☐ Nein ☐

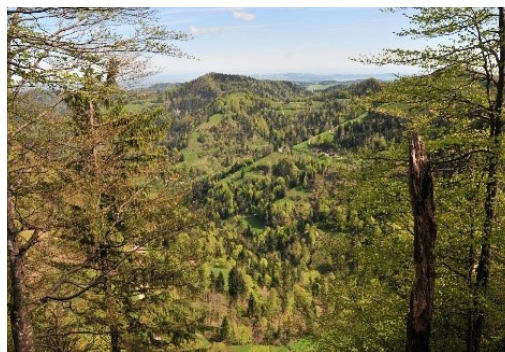
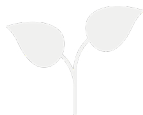
Wenn ja, zähle bei wie viele Bäumchen nicht mehr intakt sind.

Trage es in der Tabelle oben ein.

Insgesamt wurden _____ Bäume verletzt oder verbissen.

WALDFORSCHERAUFTRAG

Baumleben



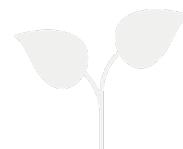
- 1 Suche eine Waldfläche mit grossen alten Bäumen.
Markiere darin eine Fläche von 10m x 10m.

- 2 Zähle die Bäume, die in dieser Fläche wachsen.
Gibt es verschiedene Baumarten?
Wenn ja, welche und wie viele verschiedene Arten?
Benutze die Baumarten-Bestimmungshilfen und die Tabelle!

- 3 Gibt es auch verschiedene dicke Bäume auf der Fläche?
Messe mit der Kluppe die Durchmesser aller Bäume.
Mache in der Tabelle einen Strich, wenn es auf der Waldfläche diesen Durchmesser gibt!

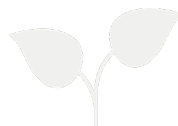
- 4 Gibt es auch junge Bäume auf dieser Fläche?
Hast du diese auch mitgezählt?

- Zusatzfrage 1 Wie alt schätzt du die Bäume?
(mündlich) Das Alter des Baumes mit dem grössten Durchmesser?
Das durchschnittliche Alter der Bäume?
Wie viele Bäume hatten vor 20, 50 und 100 Jahren noch Platz auf dieser Fläche?



WALDFORSCHERAUFTRAG

Protokoll Baumleben



2

Baumart	Anzahl

Es wachsen _____ Bäume auf dieser Fläche.

Gibt es verschiedene Baumarten? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, wie viele verschiedene Arten? Auf dieser Fläche gibt es _____ verschiedene

Baumarten. Es gibt am meisten Bäume der Baumart: _____.

3

Gibt es auch verschiedene dicke Bäume auf der Fläche?

Ja ☐ Nein ☐

Durchmesser in cm	Anzahl
Dünne Bäume 20-40	
Mittlere Bäume 41-60	
Grosse Bäume 61-100	

4

Gibt es auch junge Bäume auf dieser Fläche?

Ja ☐ Nein ☐

Hast du die jungen Bäume auch mitgezählt?

Ja ☐ Nein ☐

WALDFORSCHERAUFTRAG

Waldaufnahme (Kartenzeichnen)



- 1 Kontrolliere, ob du das gesamte Material hast:
Klemmbrett mit Protokoll 4x, Flächenbegrenzung Schreibzeug,
Baumarten-Bestimmungshilfen und Doppelmeter.

- 2 Suche eine Waldfläche mit grossen alten Bäumen.
Markiert darin eine Fläche von 10m x 10m.

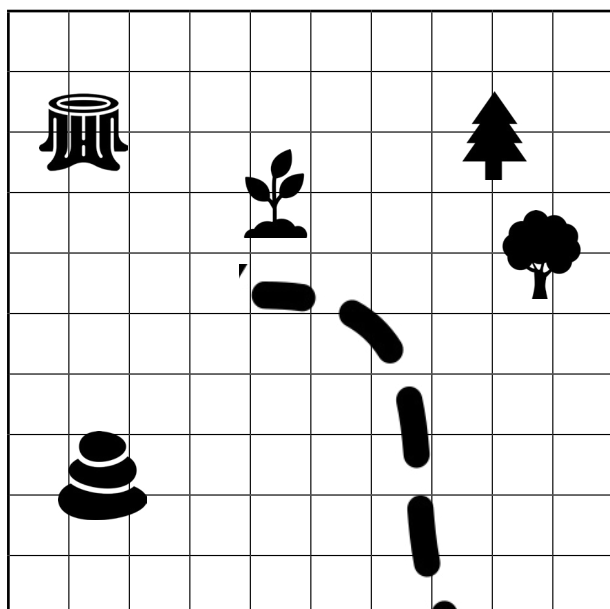
- 3 Zeichne eine möglichst naturgetreue Karte deiner Waldfläche.
Ein Kästchen entspricht 1x1 m.

Orientiere dich gerne an den Symbolen.

Gerne kannst du die Legende ergänzen, denke dir passende Symbole aus.

Benutze die Baumarten-Bestimmungshilfen.

Beispiel:



Nadelbaum



Bodenpflanze



Laubbaum



Wege



Baumstumpf



Ameisenhaufen



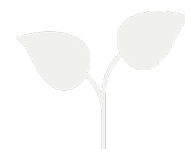
Wasserstelle



Felsen



Totholz





 **Kanton Zürich**
Baudirektion
Amt für Landschaft und Natur
Abteilung Wald

WALDFORSCHERAUFTRAG

Protokoll Waldaufnahme

Nadelbaum



Bodenpflanze



Baumstumpf



Ameisenhaufen



Laubbaum



Wege



Wasserstelle



Felsen



Totholz

[illegible]

WALDFORSCHERAUFTRAG

Totholz und Tierspuren



- 1 Suche einen oder mehrere abgestorbene Bäume oder totes Holz.
- 2 Berühre das Totholz mit den Fingern. Wie fühlt es sich an? Rieche auch an ihm. Wie riecht es?

Kreuze auf dem Protokoll an!

- 3 Ist das Totholz wirklich tot?
Suche vorsichtig im Totholz nach Tieren oder Tierspuren.

Halte deine Entdeckungen in der auf den Zeichnungen fest.

Zusatzfrage (mündlich) Findest du in der Umgebung sonst noch Tierspuren?
Suche die Umgebung genau ab.

Ich nehme wahr:

Schaue dir die Tierspuren genau an!

Ich vermute:

Von welchen Tieren könnte welche Spur stammen?

Frassspuren an
Früchten

Totholzbewohner
oder Bodentiere



Trittspuren

Frassspuren an
Rinden

WALDFORSCHERAUFTRAG

Protokoll Totholz und Tierspuren

2

Das Totholz fühlt sich:

weich ☐ hart ☐ feucht ☐ rau ☐ glatt ☐
an.

Wie riecht es?

gut ☐ ungewohnt ☐

3

































Ist das Totholz wirklich tot?

Suche vorsichtig im Totholz nach Tieren oder Tierspuren und zeichne ein, wo du sie gefunden hast.





1

9. Mischwald

Alter	Ereignis	betroffen sind
Karten: 	Mischwald	
5 Jahre	Rehe fressen die Knospen der jungen Bäume.	Tanne
7 Jahre	Spätfrost. Die frischen Triebe erfrieren.	Eiche, Tanne
10 Jahre	Eine Krankheit, die Wurzelhalsfäule tritt auf.	Esche, Ulme
15 Jahre	Ein Käfer frisst unter der Rinde.	Fichte
20 Jahre	Trockenheit nimmt den Bäumen das Wasser.	Ahorn, Esche, Ulme
50 Jahre	Schwerer Nassschnee bricht Äste der Bäume.	Föhre, Buche
80 Jahre	Raupen des Schwammspinners fressen die Blätter der Bäume.	Eiche

NEUVERLOSUNG

Karten: 	Monokultur	
100 Jahre	Ein starker Sturm wirft alle Bäume um.	Fichte



